



**Dr. Otto Geßler-Krankenhaus
Lindenberg**

Gesellschaft der Schwesternschaft München vom BRK e. V.



Presstext

Lindenberg, den 10.06.2008

LUCAS kann Leben retten –

Spendenaktion im Dr. Otto Geßler-Krankenhaus

Dr. Otto Geßler-Krankenhaus und das Bayerisches Rotes Kreuz in Lindenberg wollen lebensrettendes Herzmassage-Gerät LUCAS anschaffen ++ Noch fehlen Spenden ++ Live-Vorführung am Tag der offenen Tür am 21. Juni

LUCAS ist allzeit bereit: Er wird nicht müde, macht keine Fehler, lässt nicht nach. LUCAS ist Lebensretter – und eine Maschine. Das Gerät führt im Notfall automatisch lebensrettende Herzmassage durch, benötigt nur 20 Sekunden zum Anlegen und ist effektiver als manuelle Massage. „Seit einem Jahr testen wir LUCAS in unserer Klinik und im Lindenberger BRK-Rettungswagen und sind vom Ergebnis wirklich überzeugt. Jetzt würden wir gerne zwei Geräte fest anschaffen, eines für die Klinik und eines für den Rettungswagen“, sagt Dr. Bernd Ferber, Oberarzt im Dr. Otto Geßler-Krankenhaus.

Als Mit-Initiator des Projektes `Laienreanimation` (mehr Infos unter www.laienreanimation.de) klärt er seit zwei Jahren gemeinsam mit Roman Gaißer vom BRK die Bevölkerung in kostenlosen Schulungen über lebensrettende Maßnahmen im Notfall auf. „Das Gerät erlaubt sicher durchgeführte Herzmassagen und gibt dem Helfer während der Reanimation Spielraum für andere Maßnahmen wie z.B. Medikamentengabe.“ 100 Kompressionen schafft LUCAS pro Minute: „Das kann gerade bei schwierigen äußeren Bedingungen kein noch so gut ausgebildeter Mensch leisten“, weiß Dr. Ferber. Das High Tec-Gerät hat seinen Preis – 10.000 Euro kostet eines. „Dank großzügiger Spender wie haben wir schon viel Geld gesammelt. Noch fehlt eine gewisse Summe, aber wir hoffen, den Restbetrag noch aufbringen zu können.“

Neugierige können LUCAS am Tag der offenen Tür im Dr. Otto Geßler-Krankenhaus am Samstag, den 21. Juni erleben: Dr. Ferber und das BRK-Team demonstrieren das Gerät live. Spenden kann man dann entweder vor Ort oder unter Angabe des Verwendungszwecks „LUCAS“ auf diese Konten: HypoVereinsbank Lindenberg, BLZ: 600 202 90, Kto.-Nr.: 668 033 0784 oder Sparkasse Lindenberg, BLZ: 731 500 00, Kto.-Nr.: 300 012

+++ Ende +++

Verantwortlich: Rotkreuzkliniken in Bayern, Geschäftsführer Dr. Josef S. Oswald, Rotkreuzplatz 8, 80634 München
Pressekontakt: Julia Leichert, Unternehmenskommunikation, Tel. ++49-89-1303-2331, E-Mail: julia.leichert@swmbrk.de

Satzangaben:

2.044 Zeichen inkl. Leerzeichen

Informationen zum Unternehmen:

Die Rotkreuzkliniken in Bayern sind Tochterunternehmen der Schwesternschaft München vom Bayerischen Roten Kreuz e.V. und als gemeinnützige Gesellschaften mit zentraler Geschäftsführung in München organisiert. Zur Klinikgruppe zählen das **Rotkreuzklinikum München** mit Geriatrischer Rehabilitation, die **Rotkreuzklinik Würzburg** und das **Dr. Otto Geßler-Krankenhaus Lindenberg**. In insgesamt 23 Fachabteilungen stehen den 71.000 Patienten im Jahr 800 Betten zur Verfügung. Die Klinikgruppe beschäftigt 1.200 Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Julia Leichert

Unternehmenskommunikation
Rotkreuzkliniken in Bayern
Tel. 089/1303-2331
julia.leichert@smwbrk.de

Gaby Fischer Reng

Pflegedirektorin
Dr. Otto Geßler-Krankenhaus
Tel.: 08381/809-513
gaby.fischer-reng@swmbrk.de